

Bürgernetz präsentiert “Euro-Run 2000” im Internet

Der gemeinnützige Bürgernetzverein keh.net wird tagesaktuell den 3000 km langen Staffellauf zugunsten der NOMA-Hilfe dokumentieren

Den vom 4. bis 20. August stattfindenden Euro-Run 2000 zugunsten der NOMA-Hilfe wird der Bürgernetzverein tagesaktuell unter <http://noma.keh.net> im Web präsentieren. So wird das Bürgernetzmitglied Christian Fischer den Lauf von Kelheim nach Cap Finisterre (Spanien) mit einer Digitalkamera begleiten und die Laufimpressionen per E-Mail zum Bürgernetz-Team (Betz, Dullien, Greisle, Kloth) schicken, dieses wird die Eindrücke für alle im Internet auf der NOMA-Homepage unter <http://www.noma.keh.net> oder <http://www.keh.net> bereitstellen.

Unter der E-Mail-Adresse: noma@keh.net kann auch mit dem Bürgernetz-Team Kontakt aufgenommen werden.

Als einziger gemeinnütziger Bürgernetzverein des Landkreises bietet das keh.net allen Mitgliedern in der Region und darüber hinaus eine echte Alternative zu den großen Internet Providern. Mit schneller Internetverbindung, günstigen Tarifen und persönlicher Betreuung bietet das Bürgernetz die perfekte Plattform für alle BürgerInnen um mit dem Medium Internet vertraut zu werden. Durch die vielfältigen Möglichkeiten zum Austausch untereinander und die gute Zusammenarbeit der Aktiven werden immer wieder wie hier beim NOMA-Lauf aus Ideen echte Projekte geboren und durchgeführt, die dem Gemeinwohl oder der Information dienen.

Von den Startorten Kelheim und Geiselhöring (Niederbayern) wird durch die Länder Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich und Spanien bis zum Wallfahrtsort Santiago de Compostela und zum Cap Finisterre (spanische Westküste) gelaufen. Unter Leitung von Anton Gorbunov (ehem. Dt. Marathonmeister) bewältigen 56 Frauen und Männer die Gesamtstrecke von fast 3000 km als Staffellauf.

Die Gruppe läuft durch Europa, vorbei an den Partnerstädten der Heimatgemeinden der Läufer, durch die Wallfahrtsorte Lourdes und Santiago De Compostela, bis zum Ende der Welt. Hierbei werden Spendengelder gesammelt, welche zu 100% an die Noma-Hilfe weitergeleitet werden. Diese Organisation hilft durch Gesichtoperationen erbarmenswerten afrikanischen Kindern die an der heimtückischen Noma-Krankheit leiden.

Online informieren auf der NOMA-Homepage unter: <http://noma.keh.net> oder www.keh.net